

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



azemos quality first

JAHRESBERICHT
ZUM 31. DEZEMBER 2024

VERWAHRSTELLE:



HAUCK
AUFHÄUSER
LAMPE

BERATUNG UND VERTRIEB:



**Jahresbericht
azemos quality first**

**Tätigkeitsbericht
für den Berichtszeitraum vom 1. Juli 2024 bis 31. Dezember 2024**

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Um das Anlageziel zu erreichen investiert der Fonds hauptsächlich in Aktien, aktienähnliche Wertpapiere, REITs, Aktienfonds oder Aktien-ETFs. Im Rahmen der Titelselektion verwendet der Fonds ein Bewertungsmodell, in das 15 verschiedene Qualitätskriterien einfließen, wie beispielsweise das Wachstumspotenzial, die Rentabilität des Unternehmens, die Qualität des Managements und die Wettbewerbssituation. Dabei wird angestrebt in Unternehmen zu investieren, die durch etablierte Markenpräsenz und nachgewiesene Erfolgsbilanz gekennzeichnet sind und über Geschäftsmodelle verfügen, die sich als widerstandsfähig und stabil, selbst in sich ändernden wirtschaftlichen Bedingungen erwiesen haben. Die ausgewählten Unternehmen sollen darüber hinaus bedeutende Wettbewerbsvorteile aufweisen, die es Ihnen ermöglichen, ihre Marktstellung zu verteidigen oder gar auszuweiten. Es werden Unternehmen bevorzugt, die hohe Margen erzielen, solide Bilanzen aufweisen und Umsätze und Gewinne überdurchschnittlich steigern können. Des Weiteren wird ein besonderer Wert auf die Erfahrung und Kompetenz des Managementteams sowie die gelebte Unternehmenskultur gelegt. Die Anlageentscheidungen und die Zusammensetzung des Fonds sind nicht an einen Index gebunden.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Fondsstruktur

31.12.2024

	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen
Renten	405.116,00	6,67
Aktien	4.172.802,61	68,75
Zertifikate	386.928,00	6,38
Bankguthaben	1.166.881,06	19,23
Zins- und Dividendenansprüche	24.234,72	0,40
Sonstige Ford./Verbindlichkeiten	-86.518,08	-1,43
Fondsvermögen	6.069.444,31	100,00

Jahresbericht

azemos quality first

Der azemos quality first Fonds wurde am 01.07.2024 aufgelegt, um Anlegern die Möglichkeit zu bieten, diversifiziert in überdurchschnittlich erfolgreiche Unternehmen zu investieren. Die Auswahl der Unternehmen basiert sowohl auf historischen Erfolgen als auch auf umfassenden Analysen von Rentabilitäts-, Wachstums- und Bilanzkennzahlen. Neben der Qualität der Unternehmen, ihrer Produkte und des Managements wird auch die Bewertung/Bepreisung der Unternehmen sorgfältig geprüft. Das Fondsmanagement orientiert sich an der bewährten Investmentstrategie von Warren Buffett und Charlie Munger. Einmal getroffene Anlageentscheidungen sind langfristig ausgerichtet, kurzfristige Kursschwankungen werden bewusst in Kauf genommen, und Erträge werden kontinuierlich reinvestiert.

Im Berichtszeitraum verzeichnete der Fonds einen Wertzuwachs von 11,28%. Das Fondsmanagement agierte bei der Allokation der Anlagegelder vorsichtig und umsichtig. Unmittelbar nach Fondsauflage lag die Aktienquote bei rund 50% und wurde bis zum Jahresende sukzessive auf 68,75% ausgebaut, verteilt auf 22 Aktienwerte. Ergänzend dazu betrug der Anteil an Rentenpapieren 6,67%, aufgeteilt auf eine Bundesanleihe mit Fälligkeit im Februar 2025 und eine Unternehmensanleihe des Leasinganbieters Grenke (BBB-Rating, Kupon: 6,75%, Fälligkeit: Januar 2026). Darüber hinaus sind 6,38 % des Fondsvermögens in Xetra-Gold investiert, eine unverzinsliche Inhaberschuldverschreibung ohne Laufzeitbegrenzung, die die Entwicklung des Goldpreises abbildet und dem Inhaber das Recht einräumt, sich den Gegenwert in Gold ausliefern zu lassen. Gold wird vom Fondsmanagement als Absicherung gegen krisenbedingte Marktverwerfungen und als Inflationsschutz betrachtet. Die verbleibenden 19,23% des Fondsvermögens wurden liquide gehalten.

Der Fonds ist diversifiziert und investiert in Unternehmen aus verschiedenen Ländern und Sektoren. Insgesamt wurden 5 von 11 Sektoren (nach MSCI-Definition) berücksichtigt:

37,5%: Zyklische Konsumgüter (McDonald's, NIKE, Amazon, Booking, JD.com, Prosus, LVMH, Etsy)

23,48%: Finanzsektor (Deutsche Börse, CME Group, Markel Group, PayPal, VISA)

20,55%: Basiskonsumgüter (Diageo, British American Tobacco, Reckitt Benckiser, Heineken, Brown-Forman)

15,19%: Kommunikationsdienstleistungen (Rightmove, Alphabet, Meta)

3,28%: Industrie (Amadeus Fire)

In den Sektoren Energie, Roh- und Grundstoffe, Gesundheitswesen, Informationstechnologie, Versorger und Immobilien wurden bewusst keine Investitionen vorgenommen.

Die geografische Allokation zeigt eine deutliche Gewichtung auf die USA und Westeuropa mit einer kleineren Beimischung in China:

58,24% USA

19,0% Großbritannien

8,59% China

7,66% Niederlande

7,12% Deutschland

3,77% Frankreich

Die größten fünf Beiträge zur Gesamtperformance erzielten: PayPal, Amazon, Booking, Alphabet und VISA. Negativbeiträge verzeichneten Nestlé, Brown-Forman, Heineken und Amadeus Fire.

Das Fondsmanagement veräußerte während des Berichtszeitraums lediglich zwei Positionen: Den Lebensmittelriesen Nestlé und den neuseeländischen Betreiber von Seniorenresidenzen Ryman Healthcare.

Investmentphilosophie

Das Anlagekonzept des azemos quality first Fonds basiert auf dem Ansatz des Quality Investing, einer Weiterentwicklung des klassischen Value Investing. Hierbei steht die Qualität des Unternehmens im Vordergrund, während die Bewertung erst im zweiten Schritt betrachtet wird. Dies führt dazu, dass Unternehmen mit einem stabilen, berechenbaren und gut nachvollziehbaren Geschäftsmodell bevorzugt ausgewählt werden. Entscheidungsgrundlage ist vor allem eine tiefgehende qualitative Analyse des Unternehmens und seines Managements. Technische Unterstützung erfolgt durch das azemos Scoring-Modell, welches in Echtzeit die ausgewählten Unternehmen anhand von 15 quantitativen und qualitativen Kriterien bewertet. Ein Investment wird erst in das Portfolio aufgenommen, wenn eine annualisierte zweistellige Rendite zu erwarten ist, bestehend aus den Komponenten: Gewinnwachstum, Dividendenausschüttungen, Aktienrückkäufen und Bewertungsnormalisierung.

Der Investmentprozess des Fondsmanagement folgt diesen Prinzipien:

Es wird in börsennotierte Unternehmen investiert,

2. die von erfahrenen und integren Managern geführt werden, im Idealfall der/die Gründer immer noch operativ tätig sind
3. deren Bilanz konservativ aufgestellt und stabil finanziert ist
4. die über mehrere Konjunkturzyklen hinweg ihre hohe Profitabilität unter Beweis gestellt haben
5. deren Aktien mit einem Abschlag gegenüber ihrem inneren Wert notieren
6. solange das profitable Wachstum intakt ist, bleiben die Investitionen in der Regel bestehen. Verkäufe erfolgen nur, wenn sich das Geschäft fundamental verschlechtert oder eine bessere Alternative mit vergleichbarer Qualität aber höherer Renditeerwartung verfügbar ist.

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrierationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln.

Zusätzlich belasten Unsicherheiten über den weiteren Verlauf des Konflikts sowie die wirtschaftlichen Folgen der diversen Sanktionen die Märkte.

Zinsänderungsrisiken

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite der festverzinslichen Wertpapiere in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Adressenausfallrisiken / Emittentenrisiken

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

Bonitätsrisiken

Bei Anleihen kann es zu einer Ratingveränderung des Schuldners kommen. Je nachdem, ob die Bonität steigt oder fällt, kann es zu Kursveränderungen des Wertpapiers kommen.

Aktienrisiken

Mit dem Erwerb von Aktien können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere.

Währungsrisiken

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen negativen des Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Verluste aus ausländischen Aktien.

Im Berichtszeitraum vom 1. Juli 2024 bis 31. Dezember 2024 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei +11,28%¹.

¹Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Vermögensübersicht zum 31.12.2024

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	6.155.962,39	101,43
1. Aktien	4.172.802,61	68,75
Bundesrep. Deutschland	297.108,00	4,90
Frankreich	157.325,00	2,59
Großbritannien	792.920,44	13,06
Kaimaninseln	175.545,18	2,89
Niederlande	319.600,00	5,27
USA	2.430.303,99	40,04
2. Anleihen	405.116,00	6,67
< 1 Jahr	199.578,00	3,29
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	205.538,00	3,39
3. Zertifikate	386.928,00	6,38
EUR	386.928,00	6,38
4. Bankguthaben	1.166.881,06	19,23
5. Sonstige Vermögensgegenstände	24.234,72	0,40
II. Verbindlichkeiten	-86.518,08	-1,43
III. Fondsvermögen	6.069.444,31	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen									
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
AMADEUS FIRE AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005093108	STK	1.800	1.800	0	EUR	76,100	136.980,00	2,26
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	DE0005810055	STK	720	720	0	EUR	222,400	160.128,00	2,64
Heineken N.V. Aandelen aan toonder EO 1,60	NL0000009165	STK	2.000	2.000	0	EUR	68,360	136.720,00	2,25
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	FR0000121014	STK	250	250	0	EUR	629,300	157.325,00	2,59
Prosus N.V. Registered Shares EO -,05	NL0013654783	STK	4.800	4.800	0	EUR	38,100	182.880,00	3,01
British American Tobacco PLC Registered Shares LS -,25	GB0002875804	STK	8.000	8.000	0	GBP	28,750	277.275,47	4,57
Diageo PLC Reg. Shares LS -,28935185	GB0002374006	STK	6.250	6.250	0	GBP	25,140	189.421,34	3,12
Reckitt Benckiser Group Registered Shares LS -,10	GB00B24CGK77	STK	2.500	2.500	0	GBP	48,070	144.876,43	2,39
Rightmove PLC Registered Shares LS -,001	GB00BGDT3G23	STK	23.250	23.250	0	GBP	6,470	181.347,20	2,99
JD.com Inc. Registered Shares A o.N.	KYG8208B1014	STK	10.500	10.500	0	HKD	134,700	175.545,18	2,89
Alphabet Inc. Reg. Shs Cl. A DL-,001	US02079K3059	STK	1.900	1.900	0	USD	191,240	350.087,68	5,77
Amazon.com Inc. Registered Shares DL -,01	US0231351067	STK	1.380	1.380	0	USD	221,300	294.242,22	4,85
Booking Holdings Inc. Registered Shares DL-,008	US09857L1089	STK	50	50	0	USD	4.990,870	240.431,16	3,96
Brown-Forman Corp. Reg. Shares Class B DL -,15	US1156372096	STK	3.000	3.000	0	USD	37,720	109.027,84	1,80
CME Group Inc. Registered Shares DL-,01	US12572Q1058	STK	650	650	0	USD	231,530	144.999,04	2,39
Etsy Inc. Registered Shares DL -,001	US29786A1060	STK	3.250	3.250	0	USD	53,830	168.559,11	2,78
Markel Group Inc. Registered Shares o.N.	US5705351048	STK	100	100	0	USD	1.725,210	166.221,22	2,74
McDonald's Corp. Registered Shares DL-,01	US5801351017	STK	620	620	0	USD	289,600	172.995,47	2,85
Meta Platforms Inc. Reg. Shares Cl.A DL-,000006	US30303M1027	STK	180	180	0	USD	591,240	102.537,05	1,69
NIKE Inc. Registered Shares Class B o.N.	US6541061031	STK	2.400	2.400	0	USD	74,650	172.617,79	2,84
PayPal Holdings Inc. Reg. Shares DL -,0001	US70450Y1038	STK	3.300	3.300	0	USD	85,430	271.624,43	4,48
VISA Inc. Reg. Shares Class A DL -,0001	US92826C8394	STK	780	780	0	USD	315,310	236.960,98	3,90

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw.				Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
			Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum				
Verzinsliche Wertpapiere										
0,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2015 (2025)	DE0001102374	EUR	200	200	0	%	99,789	199.578,00	3,29	
6,7500 % Grenke Finance PLC EO-Medium-Term Notes 2023(26)	XS2630524986	EUR	200	200	0	%	102,769	205.538,00	3,39	
Zertifikate										
Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 2007(09/Und)	DE000A0S9GB0	STK	4.800	4.800	0	EUR	80,610	386.928,00	6,38	
Summe Wertpapiervermögen										
							EUR	4.964.846,61	81,80	

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds										
Bankguthaben										
EUR - Guthaben bei:										
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG		EUR		801.627,79			%	100,000	801.627,79	13,21
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen bei:										
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG		CHF		164.328,89			%	100,000	174.650,75	2,88
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG		GBP		22.053,34			%	100,000	26.586,31	0,44
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG		HKD		39.779,00			%	100,000	4.937,26	0,08
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG		NZD		228.376,37			%	100,000	124.104,10	2,04
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG		USD		36.300,40			%	100,000	34.974,85	0,58
Sonstige Vermögensgegenstände										
Zinsansprüche		EUR		14.155,74				14.155,74	0,23	
Dividendenansprüche		EUR		10.078,98				10.078,98	0,17	
Sonstige Verbindlichkeiten										
Verwaltungsvergütung		EUR		-29.160,33				-29.160,33	-0,48	
Performance Fee		EUR		-50.142,97				-50.142,97	-0,83	
Verwahrstellenvergütung		EUR		-1.714,78				-1.714,78	-0,03	
Prüfungskosten		EUR		-5.000,00				-5.000,00	-0,08	
Veröffentlichungskosten		EUR		-500,00				-500,00	-0,01	
Fondsvermögen										
		EUR		6.069.444,31				100,00	1)	

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Anteilwert							EUR	111,28	
Ausgabepreis							EUR	111,28	
Anteile im Umlauf							STK	54.544	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

**Jahresbericht
azemos quality first**

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.12.2024	
Schweizer Franken SF	(CHF)	0,9409000	= 1 EUR (EUR)
Britische Pfund LS	(GBP)	0,8295000	= 1 EUR (EUR)
Hongkong Dollar HD	(HKD)	8,0569000	= 1 EUR (EUR)
Neuseeland-Dollar ND	(NZD)	1,8402000	= 1 EUR (EUR)
US-Dollar DL	(USD)	1,0379000	= 1 EUR (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldcheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	CH0038863350	STK	1.300	1.300
Ryman Healthcare Ltd. Registered Shares o.N.	NZRYME0001S4	STK	45.000	45.000

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.07.2024 bis 31.12.2024**

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		EUR	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR	30.658,26	0,56
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR	465,54	0,01
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	5.694,48	0,10
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	27.282,83	0,50
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		EUR	0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR	-3.508,54	-0,06
11. Sonstige Erträge		EUR	0,00	0,00
Summe der Erträge		EUR	60.592,57	1,11
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR	-1.295,79	-0,02
2. Verwaltungsvergütung		EUR	-79.303,30	-1,46
- Verwaltungsvergütung	EUR	-79.303,30		
- Beratungsvergütung	EUR	0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	-3.047,52	-0,06
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR	-5.500,00	-0,10
5. Sonstige Aufwendungen		EUR	-12.095,74	-0,22
- Depotgebühren	EUR	0,00		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-9.654,53		
- Sonstige Kosten	EUR	-2.441,21		
Summe der Aufwendungen		EUR	-101.242,35	-1,86
III. Ordentliches Nettoergebnis		EUR	-40.649,78	-0,75
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne		EUR	10.193,92	0,19
2. Realisierte Verluste		EUR	-12.371,44	-0,23
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR	-2.177,52	-0,04

**Jahresbericht
azemos quality first**

V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		EUR	-42.827,30	-0,79
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		EUR	643.367,07	11,80
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		EUR	-20.364,43	-0,37
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		EUR	623.002,64	11,43
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		EUR	580.175,34	10,64

Entwicklung des Sondervermögens			2024	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres		EUR	0,00	
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR	0,00	
2. Zwischenaußschüttungen		EUR	0,00	
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	5.485.699,24	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	5.498.500,97		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-12.801,73		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	3.569,73	
5. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		EUR	580.175,34	
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	643.367,07		
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-20.364,43		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		EUR	6.069.444,31	

**Verwendung der Erträge des Sondervermögens
Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil**

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-42.827,30	-0,79
2. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	EUR	42.827,30	0,79
3. Steuerabschlag für das Rumpfgeschäftsjahr	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR	0,00	-0,00

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Vergleichende Übersicht seit Auflegung

Rumpfgeschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	Fondsvermögen am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Rumpfgeschäftsjahres
2024 *)	Stück 54.544	EUR 6.069.444,31	EUR 111,28

*) Auflagedatum 01.07.2024

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		81,80
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	111,28
Ausgabepreis	EUR	111,28
Anteile im Umlauf	STK	54.544

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Rumpfgeschäftsjahr beträgt 1,57 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes 1,95 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 0,00

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 0,00

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten EUR 10.359,98

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Rumpfgeschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	88,0
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	81,4
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	6,6
 Zahl der Mitarbeiter der KVG		1.015
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	3,3
davon Geschäftsführer	in Mio. EUR	1,8
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	1,5

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.

Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien. Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Frankfurt am Main, den 2. Januar 2025

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

Jahresbericht

azemos quality first

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens azemos quality first - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Juli 2024 bis zum 31. Dezember 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Juli 2024 bis zum 31. Dezember 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Die im Abschnitt "Sonstige Informationen" aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt "Sonstige Informationen" aufgeführten sonstigen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Jahresbericht

azemos quality first

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

Jahresbericht

azemos quality first

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 11. April 2025

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

René Rumpelt Abelardo Rodríguez González
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Sonstige Information - nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Konventionelles Produkt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-Verordnung)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist nicht verbindlich und erfolgt insoweit nicht.

Dieser Fonds wird weder als ein Produkt eingestuft, das ökologische oder soziale Merkmale im Sinne der Offenlegungs-Verordnung (Artikel 8) bewirbt, noch als ein Produkt, das nachhaltige Investitionen zum Ziel hat (Artikel 9). Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Jahresbericht

azemos quality first

Kurzübersicht über die Partner

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Europa-Allee 92-96
60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 710 43-0

Telefax: 069 / 710 43-700

www.universal-investment.com

Gründung: 1968

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10.400.000,-

Eigenmittel: EUR 74.984.503,13 (Stand: September 2024)

Geschäftsführer:

David Blumer, Schaan

Mathias Heiß, Langen

Dr. André Jäger, Witten

Corinna Jäger, Nidderau

Jochen Meyers, Frankfurt am Main

Katja Müller, Bad Homburg v. d. Höhe

Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin

Dr. Axel Eckhardt, Düsseldorf

Ellen Engelhardt, Glauburg

Daniel Fischer, Bad Vilbel

Janet Zirlewagen, Wehrheim

2. Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG

Hausanschrift:

Kaiserstraße 24
60311 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 10 10 40
60010 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 21 61-0

Telefax: 069 / 21 61-1340

www.hal-privatbank.com

Rechtsform: Aktiengesellschaft

Haftendes Eigenkapital: EUR 621.628.611 (Stand: 31.12.2023)

3. Beratungs- und Vertriebsgesellschaft

azemos vermögensmanagement gmbh

Postanschrift:

Freiburger Str. 41
77652 Offenburg

Telefon 0781 91 93 28 - 0

Telefax 0781 91 93 28 - 40

www.azemos.de

WKN / ISIN: A407M8 / DE000A407M84